$\textbf{Fachrichtung Mathematik} \cdot \textbf{Institut für Algebra} \cdot \textbf{Modul Math Ma ANGALG}$

WiSe 2016/17

Dr. Jens Zumbrägel

17. Okt. 2016

1. Übungsblatt zur Angewandten Algebra

Arithmetik und euklidischer Algorithmus

1. Es sei der Prozessor-Befehl SUB gegeben:

```
input a, b \in \{0, \dots, B-1\}, \ \varepsilon \in \{0, 1\}
output c \in \{0, \dots, B-1\}, \ \varepsilon^* \in \{0, 1\} so dass a - b - \varepsilon = -\varepsilon^* B + c
```

Gib nun einen Algorithmus "Subtraktion" für beliebige Zahlen $\alpha, \beta \in \mathbb{N}$ an.

- 2. Formuliere einen Algorithmus "Division mit Rest", der bitweise (B=2) arbeitet. (Hinweis: Verwende eine Subroutine "kleiner gleich".)
- 3. Sei R ein euklidischer Ring, $a, b, c \in R$ und ggT(a, b) = 1. Zeige:
 - i) $a \mid bc$ impliziert $a \mid c$,
 - ii) $a \mid c \land b \mid c$ impliziert $ab \mid c$.
- 4. Betrachte folgendes Codefragment in Sage (http://www.sagemath.org):

```
def ggt(a, b):
   if a == b: return a
   if is_even(a) and is_even(b): return 2*ggt(a/2, b/2)
   if is_even(a): return ggt(a/2, b)
   if is_even(b): return ggt(a, b/2)
   if a > b: return ggt((a-b)/2, b)
   return ggt((b-a)/2, a)
```

Füge einen Befehl zur Ausgabe von Zwischenergebnissen ein. Teste dann den Code für die folgenden Zahlenpaare: a) 34, 21 b) 136, 51 c) 481, 325 d) 8771, 3206.

- 5. Betrachte den rekursiven Algorithmus aus der vorigen Aufgabe.
 - i) Zeige, dass der Algorithmus korrekt arbeitet, d.h. für alle Inputs $a, b \in \mathbb{N}$ ist der Output ggT(a, b).
 - ii) Finde eine Obergrenze für die Rekursionstiefe und zeige, dass der Algorithmus $O(n^2)$ Wortoperationen für Inputs der Länge n benötigt.
- 6. Sei R ein euklidischer Ring mit Gradfunktion $d: R \to \mathbb{N} \cup \{-\infty\}$, so dass d surjektiv ist und zusätzlich d(ab) = da + db, sowie $d(a+b) \le \max\{da, db\}$ mit Gleichheit falls $da \ne db$, für alle $a, b \in R$ gilt. Zeige, dass R ein Polynomring über einem Körper ist. (Vorgehen: Zeige, dass $da = -\infty$ gdw. a = 0; zeige, dass $F = \{a \in R \mid da \le 0\}$ ein Unterkörper von R ist; sei $X \in R$ mit d(X) = 1, zeige dass jedes $\alpha \in R \setminus \{0\}$ eine

eindeutige Darstellung $\alpha = \sum_{i=0}^{n} a_i X^i$ mit $n = d\alpha$ und $a_i \in F$, $a_n \neq 0$ hat.)